

CHURCHILLS REDEN UND RADIOANSPRACHEN ALS PROPAGANDAMITTEL

In seiner Zeit als Premierminister hielt Winston Churchill unzählige Reden. Wie auch im Film zu sehen ist, erfolgte ihre Ausarbeitung häufig unter großem Druck. Auf Kriegsereignisse musste oft umgehend reagiert werden, denn politische Gegner im eigenen Land beobachteten Churchill kritisch und in der britischen Bevölkerung bestand ein großes Bedürfnis nach Informationen über wichtige Ereignisse. Gleichzeitig besaßen Churchills Reden und Radioansprachen eine enorme Wichtigkeit im Hinblick auf die Moral des britischen Volkes. Mit welchem Geschick und rhetorischer Fähigkeit er seine Ansprachen trotz des enormen Drucks formulierte, begeistert noch heute viele Experten und Interessierte.

Reden als Propagandamittel

Der Begriff „Propaganda“ (lateinisch: *propagare* = ausbreiten, verbreiten) wird seit der Zeit des Nationalsozialismus unter Adolf Hitler und seinem Minister für Propaganda, Joseph Goebbels, meist nur noch kritisch verwendet. Man definiert ihn heute als gezielte Verbreitung politischer oder weltanschaulicher Ansichten, durch die das Bewusstsein der Bevölkerung beeinflusst werden soll. Im traditionellen Sinne wurde Propaganda jedoch als eine Art Öffentlichkeitsarbeit gesehen, bei der die Zielgruppe durch eine stimmige Argumentation von bestimmten Notwendigkeiten oder Sachverhalten überzeugt

„In dunklen Tagen und noch dunkleren Nächten, als Britanien allein stand, und die meisten Menschen, ausgenommen die Engländer, um Englands Leben bangten, mobilisierte er die englische Sprache und sandte sie in die Schlacht. Die glühende Kraft seiner Worte erleuchtete die Tapferkeit seiner Landsleute.“

John F. Kennedy

Auf dem interaktiven Arbeitsblatt „**Rhetoric – the art of discourse**“ könnt ihr Churchills rhetorisches Talent genauer unter die Lupe nehmen: www.derlehrerclub.de/dunkelste_stunde

werden sollte. Bereits seit der Antike wurde Propaganda in Form von Reden zu Zeiten des Krieges dazu genutzt, die Bevölkerung und Soldaten für den Krieg zu begeistern, die Kriegsgegner in ein schlechtes Licht zu rücken oder diese durch die Verbreitung falscher Informationen zu täuschen. Auch wenn deutlich zwischen der nationalsozialistischen und der Propaganda anderer Staaten unterschieden werden muss, lassen sich einige der Reden Winston Churchills als Propaganda im traditionellen Sinne bezeichnen.



Arbeitsaufträge

- Wie wichtig waren Churchills Reden tatsächlich? Arbeitet zu zweit. Untersucht das Verhalten Churchills – wie im Film dargestellt – vor wichtigen Reden und diskutiert, wie er sich vorbereitet hat. Erstellt einen inneren Monolog, in dem Churchill seine Gedanken über die anstehende Rede äußert. Welche Reaktion erfolgt auf die Rede?
- Recherchiere nach weiteren Propagandamitteln, mit denen Staaten zu Zeiten des Zweiten Weltkriegs versuchten, die Bevölkerung von ihren Zielen zu überzeugen. Erstelle eine Collage mit Beispielen. Hängt die Collagen im Klassenzimmer aus und veranstaltet einen „Museumsrundgang“. Präsentiert und erklärt die Inhalte der Collage.

CHURCHILL'S FAMOUS SPEECH – “WE SHALL FIGHT ON THE BEACHES”

The film's central speech is one of Churchill's most famous speeches during World War II. He held it on 4 June 1940 in the House of Commons, but it was not broadcasted on the radio as were many of his other speeches. A BBC announcer read out parts of the speech on the radio the same evening. The existing audio files were recorded later, presumably by Churchill himself in 1949. Nevertheless, as one of his great speeches during the first German offensive in France, “We shall fight on the beaches” was of immense importance due to the previous evacuation of the British Expeditionary Force from Dunkirk. Therefore, Churchill delivered his speech to the Commons on the same day. On the one hand, Churchill sought to calm the upcoming euphoria after the great success of the evacuation in order to focus attention on the tasks that lay ahead. On the other hand, he clearly emphasised the will to continue

the battle against Hitler by all means – even if the British had to fight on their own beaches. His speech impressed many members of the House of Commons. Even supporters of his rival Neville Chamberlain were deeply moved and admired the rhetoric of Churchill's speech.

Das interaktive Arbeitsblatt „**Rhetoric – the art of discourse**“ hält die wichtigsten Passagen der Rede sowie den Filmausschnitt zur weiteren Auseinandersetzung bereit:

www.derlehrerclub.de/dunkelste_stunde

Der Text der Rede ist auch veröffentlicht unter:

www.winstonchurchill.org/resources/speeches/1940-the-finest-hour/we-shall-fight-on-the-beaches



Tasks

- Analyse Churchill's speech “We shall fight on the beaches”. Explain the purpose of the speech. Examine the language and topics he uses to achieve his goals. Create a diagram. For advanced learners: Analyse the stylistic devices used in his speech.
- Do an internet research. Find a speech held by Adolf Hitler and compare it to Churchill's film speech in terms of language, gesture, facial expression and purpose. Who is more convincing? Why? Prepare a short presentation and discuss your findings in class.
- Become a talented speaker yourself! It's 6 June 1944. In the early morning the landing of Allied troops on the beaches of the Normandy had begun (“Operation Overlord”). After costly fights on the beaches, the Allied troops managed to move further inland from most beach sections. As Prime Minister Churchill, it is your duty to report the events of this military operation to the public on the evening of 6 June. Despite the high losses on your side, you must convince the people of the forthcoming victory. Write and hold a speech! For advanced learners: Use similar stylistic devices as Churchill in his speech.